

Ausstellung "Geologie und Bodenschätze" im Stadtmuseum Nittenau

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Am 7. Mai 1994 wurde im Stadtmuseum in Nittenau am Regen, zwischen Regensburg und Cham gelegen, eine sehenswerte Abteilung "Geologie und Bodenschätze" neu eröffnet. Dr. Gerhard Eigler, Chemiker, Lehrer am Gymnasium in Nittenau und selbst begeisterter Mineraliensammler hat diese Ausstellung aufgebaut. Im Rahmen von jährlich wechselnden Sonderausstellungen wurden von Gerhard Eigler in der Museumssaison 1981 "Die Diorit-Steinbrüche von Roßbach und ihre Mineralisationen" präsentiert. Eigler und Greipel gaben dazu im Selbstverlag ein Buch heraus. 1984 folgte als weitere Sonderausstellung eine Übersicht über die Braunkohlevorkommen in Ostbayern. Von Eigler erschien dazu ebenfalls eine Informationsschrift.

Nun kam es endlich zu einer Dauerneuaufstellung der Geologisch-Mineralogisch-Historischen Abteilung in drei Räumen im Erdgeschoß des Museums. Ziel dieser Abteilung ist es, dem Besucher eine Vorstellung über die Erdgeschichte des Nittenauer Gebietes zu vermitteln und ihn über die frühere und heutige Bedeutung der Bodenschätze und der Abbaugeschichte zu informieren. Der Schwerpunkt liegt beim Oberpfälzer Flußspatbergbau, wobei eine Vitrine dem Nittenauer Flußspatrevier gewidmet ist. Eine weitere Vitrine zeigt die Mineralien aus Roßbach.

Der zweite Raum gibt Auskunft über die Systematik der Gesteine, die geologischen Verhältnisse und die Landschaftsentwicklung im südwestlichen Teil der Oberpfalz. Diesem Thema entsprechend sind Gesteine aus dem Regensburger Wald, der Bodewöhrer Bucht und aus dem Naabgebirge ausgestellt. Einen

Schwerpunkt bilden wiederum die Gesteine aus dem Roßbach-Treidlinger Dioritzug. Zwei Tischvitrinen befassen sich mit dem Bayerischen Pfahl, dem früheren Eisenerzbergbau der Bucher-Zeche nördlich Bodenwöhr und zeigen ferner Gesteine, besonders aber seltenere Mineralien aus dem Serpentin-Steinbruch von Winklarn.

Der dritte Raum gibt eine Übersicht über die Braunkohlevorkommen in Ostbayern und präsentiert in einer Vitrine Kohlearten, Mineralien aus den Kohleflözen und Fotos von der Kohlegewinnung im Tagebau und im Untertagebau. In einer zweiten Vitrine entsteht vor dem Betrachter ein Lebensbild des Braunkohlewaldes vor zirka 20 Millionen Jahren. Nachdem bei Neunburg v.W. Anfang der 80er Jahre ein Untersuchungsstollen auf Uranerze in Betrieb war, wird in zwei weiteren Vitrinen auch auf das Thema "Radioaktivität und Uranmineralien" in der Oberpfalz eingegangen.

Für die Arbeiten, die zur Entdeckung der Radioaktivität im Jahre 1898 führten, war Pechblende aus St. Joachimsthal im Böhmisches Erzgebirge aufgearbeitet worden. Einige Dokumente aus diesem Ort belegen, wie man früher die Radioaktivität gesehen hat - zur heutigen Zeit bestehen sehr interessante Unterschiede. Zur Ausstellung erschien wieder ein sehr informativer Katalog. Die Öffnungszeiten im Nittenauer Museum sind von Anfang Mai bis Anfang Oktober Sonntags 14-17 Uhr und Mittwochs 16-18 Uhr.

Fritz Pfaffl

Publikationen

Jahresberichte der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau, 142.-143. Jahrgang, Hanau 1991

HALLMEN, M. & EVERTS, H.: Die Wildbiene *Andrena vaga* im Rasterelektronenmikroskopischen Bild

LUDWIG, L.: Über den Krähenfuß *Coronopus squampatus* in Hessen

RABENSTEIN, R.: Zum Faunenspektrum mittelalterlicher Gewöllereste aus Hanau/Kesselstadt

HALLMEN, M.: Eine einfache Hilfe zur Zuordnung der acht häufigsten einheimischen Hummelarten der Gattung *Bombus* nach Farbmerkmalen (*Hymenoptera: Apidae*)

KLEIN, W.: Die Vogelbestände zur Brutzeit in einem während der Kontrollzeit durch forstliche Maßnahmen und natürliche Einflüsse veränderten Waldgebiet bei Maintal/Hessen

KLINNERT, W.: Verbreitung und Transportmechanismus von Fluorchlorkohlenwasserstoffen (FCKW) in der Wetterau

STAGINNUS, CHR. & MÜLLER, H.: Das Ökosystem Tistrasee. Untersuchungen der Umwelt-AG der Hohen Landesschule für ein gefährdetes Biotop

HAAG, T.: Die Abflusssysteme des Westlichen Vogelsberges am Nordrand des Horloffgrabens. Beispiele für die Verarbeitung von Landschaftsdaten mittels EDV.

HAAG, T., FRIEDRICH, H. & EULER, H.J.: Die geologischen Naturdenkmale des Main-Künzlig Kreises - Interessante Kleinode

Jahrbuch des Nassauischen Vereins für Naturkunde, Band 113. Wiesbaden 1991

BECKER, G. & BOLZ, I.: Auf den Spuren von Fridolin Sandberger und Reinhard Richter: Großwüchsige Ostracoden im rheinischen Unterdevon.

GOTTSCHLICH, G. & SCHNEIDER, W.: Daten zur Verbreitung infraspezifischer *Hieracium*-Stippen in Hessen und den unmittelbaren Nachbargebieten

HUBER, C. & SCHÜLER, M.C.: Aukamm Natur-Erlebnistal - Das Wiesbadener Ökologie-Zentrum

MÜLLER, D.: Die gangförmigen Buntmetallvererzungen (Pb, Cu, Zn, Ag) im Bereich des ehemaligen Bergwerks Hannibal bei Heftrich im Rheinischen Schiefergebirge (Taunus)

POSCHWITZ, H.: Methoden der Gewässergüte-Untersuchung und Renaturierungsmaßnahmen an kleinen Fließgewässern

Jahrbuch des Nassauischen Vereins für Naturkunde, Band 115. Wiesbaden 1994

BERNHARD, K.H.: Die Entwicklung der Forstwirtschaft in Nassau seit Anfang des 19. Jahrhunderts

BERNHARD, K.H.: Über das Rehwild, seine Hege und Bejagung im ehemaligen Untertaunuskreis

KÜMMERLE, E.: Hildegard von Bingen (1098-1179) und die Geologie (2): Die "Heilkräft" der Edelsteine

MATTIG, U.: Streifzüge durch die Lüneburger Heide

WOLF, H.: Die Ohelle - eine verlorene naturgeschichtliche Kostbarkeit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [9_1](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaffl Fritz

Artikel/Article: [Austeilung "Geologie und Bodenschätze" im Stadtmuseum Nittenau
27](#)